

Klassenkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg mit der Illustrierten Arbeiter-Zeitung „Der Rote Stern“

Der „Klassenkampf“ erscheint jeden Freitag nachmittags außer Sonn- und Feiertagen. Verkaufspreis: fünf Pfennig monatlich 2,50 Mark durch die Post bezogen 2,85 Mark ohne Zustellungsgebühr. Verlag und Druck: Arbeiter-Verlag Halle. Halle, Postfach 14.

Herausgeber: Otto Kilian

Abdruckpreis: 3 Goldpfennig f. d. Millimeter Höhe u. Spalte; 35 Goldpfennig f. Restlinie im Textteil. Anzeigenpreise zu richten nach Halle. Druckverlag 14. Tel. 1045, 1047, 2251. Telegramm-Adr.: Klassenkampf 912. Postkonto: Commerz- u. Privatbank Halle. Postfach 14. Preis 1005 45 Reich. Mark. Halle.

Einzelpreis 15 Pf.

Halle, Montag, den 17. November 1924

4. Jahrgang u. Nr. 219

Die Morganschen Kolonialmethoden beginnen!

Generalagent Gilbert verbietet Rückerstattung der Exportabgabe Ein Befehl an Marx-Luther

(Eig. Drahtmeldung) Berlin, 16. November.

Der Generalagent für Reparationen, S. Parker Gilbert, hat an den Finanzminister Luther ein Schreiben gerichtet, in dem er erklärt, daß die deutsche Regierung nicht befugt ist, die Summen, die sie den Exporteuren für die 26-Prozent-Reparationsabgabe zurückerstattet, vorweg von ihren Leistungen an die Reparationskasse abzugreifen. Die deutsche Regierung müsse vielmehr die volle Summe des Dawes-Planes an die Reparationskasse bar zahlen. Erst hinterher werde er, der Generalagent, in Uebereinstimmung mit dem Transfer-Komitee entscheiden, ob er die 26-Prozent-Reparationsabgabe der deutschen Regierung wieder erstatte.

Worum handelt es sich in diesem Schreiben des Generalagenten, des Morgan-Kommissars Parker Gilbert?

Zunächst erkennt er das Recht Englands und Frankreichs auf die vorweggenommene 26-Prozent-Reparationsabgabe ausdrücklich an. Aber er verbietet der deutschen Regierung, diese Summen den Exporteuren zu ersetzen und dann von den Reparationszahlungen abzuziehen, denn in der Kasse des Herrn Gilbert herrscht schon ein 30-Millionen-Pfunddefizit. Was die deutsche Regierung zulehen, wo sie die Summen für die Barzahlungen herbeikommt.

Aber der Brief des Herrn Gilbert bedeutet noch mehr. Die bürgerliche Presse jammert, daß

der Generalagent für die Reparationen den deutschen Ausfuhrhandel durch diese Entscheidung kontrolliere.

Gewiß: das tut er. Das aber ist ja der Sinn des Dawes-Palles und der Reparationsabgabe. Sie sollen zusammen mit der Kontrolle der Währung, mit der Kontrolle der Eisenbahnen, mit der Kontrolle der Schwerindustrie durch die Industrieobligationen die gesamte deutsche Wirtschaft unter die Herrschaft der dazu bestellten Kommissare der Morgans & Co. bringen.

Die Folgen dieser „Kontrolle“ der deutschen Wirtschaft im Interesse der ausländischen Konkurrenten sind nicht zweifelhaft. Ihre Kosten werden die deutschen Arbeiter in Form erhöhter Arbeitslosigkeit, infolge verengter Pro-

duktion zu zahlen haben. Bereits der erste Schritt des Morganschen Generalagenten zeigt, wie lächerlich alle Versprechungen waren, daß im Zeichen des Dawes-Planes der wirtschaftliche Aufstieg und die wirtschaftliche Befreiung Deutschlands erfolgen wird.

Nach ein Drittes ist entscheidend an diesem Brief des Herrn Parker Gilbert, das ist der diktatorische Ton, mit dem er zur deutschen Reichsregierung spricht. Deutlicher konnte er nicht zeigen, daß es Kolonialmethoden sind, mit denen er in Zukunft Deutschland lanieren wird. Und die deutsche Regierung, die deutsche Presse? Einmütig versichern sie mit lächelnder Miene, dieser Fußtritt des Herrn Gilbert sei gar nicht so böse gemeint, es handle sich nur um eine „technische Frage“. Erbärmliche Gesellen! Sie werden jeden Faustschlag selbst lächelnd hinnehmen, sofern er von ihrem Herrn und Meister Morgan kommt. Sie werden dem deutschen Arbeiter, wenn ihm die Morgan-Schlinge die Kehle zudrückt, erzählen, daß es sich hierbei nur um eine Liebeslung handele.

So gemein wurdellos, verräterisch und verbrecherisch ist die deutsche Bourgeoisie und ihr Hauptpfeiler, die deutsche Sozialdemokratie! Dem Spieß der Morgans-Diktatur und den Kolonialmethoden des Herrn Parker Gilbert wird erst die revolutionäre deutsche Arbeiterkraft ein Ende machen. Sie wird den Dawes-Plan zerbrechen. Sie wird sich am 7. Dezember zum Kampf der Kommunisten gegen die Verblutung Deutschlands bekennen!

Die „unfähige Regierung“ und die deutsche Außenpolitik

Von Kurt Rosenbaum, Halle, Reichstagsabgeordneter

Ein Bürger spricht in einer deutschen Stadt mit feiner Ironie über Politik, wobei er von einer „unfähigen Regierung“ redet.

Ein Schupmann, der einige Worte vernommen hat, ist geblieben. Sie haben damit gegen das „Wohlfahrtsgesetz“ der Republik verstoßen. Ich muß Sie abmahnen und der nächsten Vollstreckung anordnen, gemäß der Bestimmung über Verleumdungen.

Der Bürger: Ich habe von der deutschen Regierung gesprochen. Was ist doch meist erachtlich!

Der Schupmann: Waschen Sie mir nichts an. Sie haben doch von der „unfähigen Regierung“ gesprochen.

Der heutige Reichsaußenminister Dr. Stresemann war einmal Reichkanzler der Großen Koalition, d. h. d. Regierungskoalition, die Sozialdemokraten, Demokraten, Zentrumler, Volkspartei umfaßte und deren größte Taten die Reichsmehrheit erzwang gegen Eagen und Büdingen, die Uebergabe der vollziehenden Gewalt an den General Seeck und andere ehemals wilhelminische Generale und die Abschaffung des Achtundbentages waren. Erst rund einem Jahr ist Stresemann Außenminister der Marx-Stresemann-Jarres-Regierung, die genau so lange die bedingungslose Unterwürfung der „Völkerverfeindlichen“ Sozialdemokratie geübt hat. Seinen Befähigungsnachweis hat Stresemann bereits im Jahre 1901 oder 1902 erbracht, als er das epochenmachende „Wert“ über die „Entwicklung des Berliner Flaschenbierhandels“ verfaßte. Unseres Wissens hat Stresemann weitere literarische oder kulturelle Werke nicht herausgegeben. Wie dem auch sei, der Befähigungsnachweis ist ganz zweifellos erbracht.

Nun hat Stresemann in einer Konferenz seiner Partei über die offizielle Außenpolitik der Reichsregierung, die auch die Politik der „Volkspartei“ ist, geredet. Der frühere Flaschenbierhandelschriftsteller erhofft zunächst die Klärung des Ruhrgebietes, dazu der Brückenköpfe von Düsseldorf und Duisburg und der ersten Zone des altbesetzten Gebietes, welche Hoffnung wir ihm gerne lassen, des Sprichwortes gedenkend: „Hoffen und Harren macht manchen zum Narren.“

Nach weiteren Hoffnungen auf den Aufbau von wirtschaftlichen Beziehungen zu verschiedenen Ländern, geht Stresemann zum Verhältnis Deutschlands zu Frankreich, England, Amerika und der Sowjet-Union über. Er weiß von der „Befriedigung Europas auf Jahrzehnte“ hinaus zu reden. Frankreich ist „friedlich“ geworden. Amerika ist „an sich“ „friedlich“. Und das England des „Arbeiters“ Macdonald war ebenfalls „friedlich“, so daß zu erhoffen ist, daß das England des Konservativen Baldwin ebenfalls „friedlich“ arbeiten wird.

Raum hatte die Presse die glänzende Rede des „Aluzenben“ Außenministers gebracht, da kam wie ein Donner Schlag der Befehl des 28jährigen Generalkommissars für Reparationszahlungen, des obersten Agenten des amerikanischen Bankiers Morgan, des Herren Deutschlands, Gilbert:

Deutsche Reichsregierung hat sofort Rückzahlung der 26prozentigen Ausfuhrabgabe einzufstellen!

Über auf gut deutsch:

Deutsche Reichsregierung hat das Maul zu halten und nur meinen, des Generalagenten Gilbert, Befehl Folge zu leisten!

Was heißt das? Deutschland ist ein Kolonialland nach Annahme des Dawes-Palles geworden. Es darf nur soweit wieder „aufgebaut“ werden, als es den Interessen der amerikanischen-englisch-französischen Kapitalisten entspricht. Zur Befämpfung der deutschen Konkurrenz haben ausländische Dames-Parteien über die deutsche Ausfuhr eine 26prozentige Abgabe verhängt. Das deutsche Sekretariat (Reichsregierung) der Morgans & Co. hatte nun die 26 Prozent als Entschädigung an die deutschen Kapitalisten zurückgezahlt. Jetzt besteht der junge Mann Morgans, Wilker S. Parker Gilbert:

Der Reichsregierung werden diese Zahlungen verboten! Andernfalls werden die betreffenden Reparationszahlungen nicht anerkannt!

Und was ist der Hintergrund? Die 26prozentige Reparationsabgabe, die insbesondere Frankreich erhebt, zerbricht den Dawes-Pakt.

Die Kasse des Herrn Gilbert soll stets mindestens 50 Millionen

Ich befehle . . . !



Morgan-Agent Parker Gilbert an Marx-Luther:



„Ich will Barzahlungen, verstanden?“



Halle und Saalkreis

Am Donnerstag, dem 20. November, abends 8 Uhr, im „Vollspart“

Große öffentliche Frauerverammlung

Thema:

Die Schandparagrafen 218 und 219

mit anschließender Vollerziehung „Unter der Beizige der Abtreibungsparagrafen“ Arbeiterfrauen, Frauen des Mittelstandes: Eintritt frei!

Die hartnäckigen Wahlplattate

Dieser Tage von in später Abendstunden ein kleines „Lederfell“, Kommando mit blankgelegten Seitengewehr auf die Treppe nach Wahlplattaten der SPD...

Die Wetterfahne vom Harz!

Konjunkturpolitiker vom „Vollspart“ als Zuhälter der Mansfeld A.-G.

Wenn man die Wälder und Blättern der SPD täglich verfolgt und aufmerksam durchsieht, kann man feststellen, daß außer dem „Normen“...

Wir wissen jedenfalls, daß sich kein ehrlicher Arbeiter der sein Futterspinneramt ist, die geist- und charakterlose Schmeichelei...

Die Nummer 218 des „Vollspartes“ vom Freitag, dem 14. d. M. ist wieder ganz anders geeignet, der SPD die arbeitstreibende...

Unter der Herrschaft „Klassenkampf und Völkische Arm in Arm“ berührt das Blattchen, seinen Keim die am Donnerstag stattgefundenen...

Sache mit der Mansfeld A.-G. sehr interessanter. Auch er betrat die Ansicht, daß die Neuerung...

„Man hebt sich, daß überall im Mansfeldland durch die „unabhängigen“ Zeitungen...

„Aus derselben Nummer dieses geistigen Keitels führen wir nur noch einen Fall an, der deutlich zeigt, wie korruptiert diese Gesellschaft ist...“

Helbra!

Sonnabend, dem 15. November, abends 8 Uhr, im Saale des Gesellschafts „Der Hammer“

Großer öffentlicher Vortrag Universalen Friede oder Untergang der Zivilisation

Wir lassen jeden Kommentar fort, da er die Wirkung dieses Widerspruches nur abwärts würde.

Den SPD-Arbeitern aber rufen wir zu: Wir lange wollt ihr Euch von diesen jämmerlichen Schicksalstänzen noch an die Nase heranhängen lassen?



WIR SOZIALDEMOKRATEN BEGRIFFEN AUF DIE VERBRÜDERUNG DER ARBEITER!

Sonnenwendfeier des Bundes der Freunde der ZfH, Driftomtee Halle

„Weihnachten! Das „Fest der Liebe“, das Fest der gegenseitigen Beistandung rückt näher...“

Krieg den Völkern - Frieden den Hütten!

zu bereiten, veranstaltet der Bund der Freunde der Internationalen Arbeiter-Friede, Ortskomitee Halle...

Alle Gelegenheiten fordern wir auf, in den ausgelegten Sammelheften für Scherlein zu zeichnen...

Eine nationalitätliche Amazonenvereinigung

„Wißt Ihr, was ein „Flottenbund deutscher Frauen“ ist? Soma gibt's hier in Halle...“

Den es ist nur einmal nicht wegzulegen, daß „Deutschlands Seemütterlein und Seegelerin“...

Der Index „fällt“

Es geht zur Wahl. Da gibt die Bourgeoisie ihrem Geldbeutel einen Stich und bucht eine große Ausgabe...

- 1. Gehalts- und Gehaltszahlung einschließlich Betriebsbeitrag 1,10 (Veränderung gegenüber der Vorwoche - 0,9 Prozent); 2. Lebenshaltung ohne Zehelung, d. i. Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung 1,06 (- 0,9 Prozent);

Im einzelnen lautet der Index für 3. Ernährung 1,29 (- 0,8 Prozent); 4. Heizung und Beleuchtung 1,03 (- 0,9 Prozent);

5. Wohnung (zwei Zimmer und Küche, Friedensmiete ohne Nebenabgaben 320 M.) 0,65; 6. Betriebslohn 1,41 M.

5. Opfer der Arbeit. Am 14. November vormittags führte auf dem Güterbahnhof an der Raffineriestraße ein dort beschäftigter Arbeiter von einem Eisenbahnwagen, wodurch er eine starke Gehirnerschütterung erlitt.

6. An alle Vertrauensleute der ZfH. Am Dienstag, dem 18. November, abends 8 Uhr, findet in der „Produkt-Gesellschaft“...

7. Volkshochschule. Im nächsten Vortrag der „Büchergesellschaft“ wird am 20. November, abends 8 Uhr, über „Die Arbeiterbewegung“...

8. Währungsreform. Das 1. Einmünzieren des höchsten Arbeiters findet heute abends um 8 Uhr im großen Saal des „Vollspart“...

9. Der Arbeiter-Sängerchor Halle veranstaltet am Freitag, Mittwoch, dem 19. November, nachmittags 4 Uhr, im großen Saal des „Vollspart“...

Bollsernährung in Sowjet-Rußland

Von Georg Schwarz, Moskau

Unter dem vielen Neuen, was das gelobte Sibirien der Städte des proletarischen Rußland ins Leben gerufen haben, vor...

Die Form der Aftiengesellschaft ist deshalb gemäßigt, um dem Unternehmen mit seinem gemeinsinnigen, kollektiven Zweck eine...

Die „Karpit“ hat einen großen Teil ihrer Pläne schon verwirklicht können und kann darüber hinaus darangehen, sich größerer Aufgaben zu stellen.

Zuletzt sind 58 große Speisehallen in Moskau, Leningrad und anderen Industriestädten in Betrieb, die neben jedem Tag mehr als 70 000 Arbeiter speisen werden...

Wie ein Fleißarbeiter mit Zutaten und Brot. Mancher deutscher Arbeiter würde aller schon die Suppe für ein Festmahl ansehen.

Diele Einrichtung erteilt sich eines solchen Zulpruchs, daß die Gesellschaft gar nicht gegen Speisehallen einrichten kann.

Erwähnenswert ist, daß in den „Karpit“-Betrieben alle Beschäftigung durch Wons geleistet, die am Sonntag eingestellt werden.

Im den Betrieb noch zu verbleiben, wird sich die Gesellschaft eigene Fleischfabriken, Bäckereien und Mineralwasserfabriken angeschlossen.

Neben der Heiligkeit wird in den „Karpit“-Betrieben auch geistliche Koll verabsichtigt. Wie Räume sind entsprechend mit revolutionären Emblemen, Wärdern und Inschriften ausgestattet.

Wenigen von Zeitungen, Zeitschriften und Büchern bieten in den kleineren Anreiz zu geistiger Betätigung.

Es ist ein gewaltiger Unterschied zwischen den Arbeitern, die in diesen Räumen aufhalten und den deutschen Arbeitern, die in den kapitalistischen Zuhingebungen während der Frühlingspause in einer dunklen Gasse ihre Wagnereinstände verzeichnen.

Das Konzept verpflichtet einige gewerkschaftliche Stunden- und Lohnarbeiter, die die Wäße bisher schon immer im Vorverkauf ausverkauft worden sind, diese zu geraten sein, sich die notwendigen Karten schon im Vorverkauf zu sichern.

Das Konzept verpflichtet einige gewerkschaftliche Stunden- und Lohnarbeiter, die die Wäße bisher schon immer im Vorverkauf ausverkauft worden sind, diese zu geraten sein, sich die notwendigen Karten schon im Vorverkauf zu sichern.

Das Konzept verpflichtet einige gewerkschaftliche Stunden- und Lohnarbeiter, die die Wäße bisher schon immer im Vorverkauf ausverkauft worden sind, diese zu geraten sein, sich die notwendigen Karten schon im Vorverkauf zu sichern.

An unsere Mitarbeiter im Saalfreis!

Es hat sich als unumgänglich notwendig erwiesen, die Notizen aus dem Saalfreis bedeutend zu erweitern, um den Wünschen unserer Saalfreis-Leser nachzukommen. Insbesondere während des Wahlkampfes müssen unsere Zeitschriften viel effizienter, als bisher der Fall war, an ihrer Tätigkeit mitarbeiten. Jeder Bericht, jede Gemeindefahrt und Saalfreier, der für die Arbeiterschaft im Saalfreis tätig ist, sollte möglichst im „Klassenkampf“ geschildert werden. Jede Hilfe und Unterstützung muß gebührend entlohnt werden.

Um dieser unserer Aufgabe voll und ganz nachkommen zu können, müssen unsere Zeitschriften im Saalfreis von jetzt an intensiver in thematisch und regelmäßig von allen die Arbeiterklasse interessierenden Vorposten im Saalfreis unterrichtet. Nur so können wir unsere Zeitung wirklich als Massenorgan aller Arbeiter ausprägen.

Genossen und Genossinnen! Um weiter eine nicht nur umfangreiche, sondern auch aktuelle Berichterstattung im „Klassenkampf“ zu gewährleisten, müßt Ihr uns Eure Berichte so schnellstens zusenden.

Nur unter großen Schwierigkeiten und Opfern kann der „Klassenkampf“ von jetzt an zu erweitern. Ein Euch leichtes es nun, uns hinsichtlich Bericht zu unterstützen, um die Verbesserung des „Klassenkampf“ für immer aufrecht zu erhalten zu können.

Berichtet schnell und regelmäßig! So wird es uns gelingen, unsere Gegner entsetzten auf Haupt zu schlagen. Red. des „Klassenkampf“.

Winterhilfe durch die SPD-Ortsgruppe Diemitz

In Diemitz ist es der Rote Hilfe bis jetzt noch nicht gelungen ein Krisen Komitee der Roten Hilfe zu bilden. Dafür hat aber die Ortsgruppe der SPD eine Winterhilfe-Kommission durchgeführt, die sich um die Angelegenheiten der politischen Gefangenen und dabei folgende Erfolge erzielt hat: 2 Pfd. Bohlen, 14 Pfd. Kaffee, 3 Paket Zwieback, 2 Paket Seifenpulver, 9 Stück Seife, 2 Wäpfe, 3 Paar gestrichelte Schuhe, 3 gestrichelte Wäpfe, 1 gestrichelte Jacke, 8 Pfd. Mehl, 1 Sad Erbsen, 5 Paket Kartoffeln, 2 Sad Seife, 1 Paket Schokolade, 1 Schwermütze, 3 gestrichelte Unterhosen, 1 gestrichelte Mütze, 1 gestrichelter Mantel, 10 Sad Kartoffeln, 1 Sad Mehlrohrlin.

Die Genossen in Diemitz haben wiederum den Beweis erbracht, daß sie die gefangenen Klassenkämpfer nicht vergessen haben. Es ist an der Zeit, daß auch in den übrigen Orten Mitteldeutschlands der Anfang einer systematischen Sammlung gemacht wird. Was Wert, Klassenkämpfer! Denkt daran, was für den Angehörigen der in den Kreisen der deutschen Republik schmachenden Freiheitskämpfer des Proletariats schuldig seid! Denkt an die Not, die speziell im Winter die Frauen und Kinder unserer braven Genossen hemmt. Sorgt dafür, daß wir im Januar, wenn ihnen alle eine Freude zu machen. Sammelt unermüdetlich! Es ist Eure heiligste Pflicht!

Am Ende der Erwerbslosen rühren sich. Am Mittwoch fand im Runderkerker Hof in Rudolow eine Erwerbslosenversammlung statt. Die Tagesordnung lautete: Die Lage der Erwerbslosen. Der Vorsitzende der Erwerbslosenrat, Wöhrle, in längeren Ausführungen die traurige Lage der Erwerbslosen und teils unter allgemeiner Zustimmung, teilw. jedoch, daß der Winter vor der Tür steht, die Erwerbslosen sowie Angehörigen, Krisen Komitee in Rudolow auszusenden. Die Tagesordnung lautete: Die Lage der Erwerbslosen. Der Vorsitzende der Erwerbslosenrat, Wöhrle, in längeren Ausführungen die traurige Lage der Erwerbslosen und teils unter allgemeiner Zustimmung, teilw. jedoch, daß der Winter vor der Tür steht, die Erwerbslosen sowie Angehörigen, Krisen Komitee in Rudolow auszusenden. Die Tagesordnung lautete: Die Lage der Erwerbslosen. Der Vorsitzende der Erwerbslosenrat, Wöhrle, in längeren Ausführungen die traurige Lage der Erwerbslosen und teils unter allgemeiner Zustimmung, teilw. jedoch, daß der Winter vor der Tür steht, die Erwerbslosen sowie Angehörigen, Krisen Komitee in Rudolow auszusenden.

Bereits vor längerer Zeit machte der Bürgerblock einen Vorstoß, um die Gehälter der Gemeindeangestellten abzubauen. Während dies leiserweise die Gemeindevertretung ablehnte, haben die bürgerlichen Parteien die Sache nicht ruhen lassen. So ist die heute durchgeführte Sitzung der Gemeinderat, die das Komitee der Bürgerlichen zu schreiben. Bei den Wahlen am 4. Mai haben sie den Arbeitern alles nur Mögliche vertrieben. Jetzt können die Erwerbslosen die frühere bürgerliche Politik leben. Der Gemeinderat am 4. Mai noch bürgerlich gewählt hat, wird heute einhalten müssen. Nur die allergeringsten Kräfte wählen ihre Repräsentanten. Der Gemeinderat hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Mit dem nochmaligen Hinweis auf die Pflicht aller Erwerbslosen, am 7. Dezember reißt ihre Stimmen der Liste der Kommunisten zu geben, wurde die gutbesuchte Versammlung geschlossen.

Nietleben. Verfallende Niederlage der Deutschnationalen. Ein deutlicher von edelstem Gehalt (Wahrung) Augen rechts! Der Freiberger, hält hier eine Stimmensammlung, um die Deutschnationalen abzuwerfen. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Freiberg. Drei bürgerliche Wählervereinigungen von der SPD beschert. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

abgegeben worden waren, fand sich niemand, der die Versammlung leitete. In ihren Vorhug, einen Arbeiter als Vermittlungsleiter zu bestimmen, lehnte Diete ab. Wären keine 50 Arbeiter erschienen, so hätte Herr Diete mit einem Baderabend allein dageblieben. Die Bürgerlichen, welche die der letzten Wahl kaum ein Drittel der abgegebenen Stimmen auf die einen kommunen ihnen den Marck gehörig geblieben haben und weiter die. Die Wahlweise des Herrn Diete war sehr düssig in einer knappen Stunde war sie abgeschlossen. Die anwesenden Arbeiter ließen sich ruhig auszusprechen. Herr Diete hatte in seinem Referat den Arbeitern auch sein Wort über den Wahlkampf im Reichstag ausgeübt wurde. Das hat nicht rechte Genosse E. all die Verdrehungen klar, die der Gegenstand der Distillation grundlich. In längerer Rede legte Genosse F. all die Verdrehungen klar, die der Gegenstand der Distillation grundlich. In längerer Rede legte Genosse F. all die Verdrehungen klar, die der Gegenstand der Distillation grundlich.

Wißlich. Ich weiß nicht, was soll es bedeuten. Das war so der Eindruck der am vergangenen Mittwoch abgehaltenen Wählerversammlung der Deutschen Volkspartei. Es ist ein Verstoß gegen die Ehre der Partei. Es ist ein Verstoß gegen die Ehre der Partei. Es ist ein Verstoß gegen die Ehre der Partei.

Man hat Angst vor der Diktatur am 7. Dezember und will verhindern, daß die diese Entschlüsse bei der nächsten Wahl für die Arbeiterbewegung. Das ist die wahre Grund, warum man diese neue Diskussionen und Klapppartei ins Leben hat. Ihr Vertreter, Chemie und Metallarbeiter! Macht Euch da nicht mehr irremachen. Seid Ihr nicht oft genug betrogen worden? Was ist abermals eine weitere Enttäuschung erleben? Nein! Dann geht am 7. Dezember nur die Kommunisten Liste!

Munition

haben wir Kommunisten für die Führung des Wahlkampfes nötig. Daher sammelt schnellstens für den Wahlkampf der SPD!

Wahlkistchen. Die Deutsche Volkspartei hielt am 13. November beim Wahlkreis König eine Wahlversammlung ab. Anwesend waren etwa 100 Kommunisten, 50 Böhlsche und 50 Indifferente. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Wahlkistchen. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Wahlkistchen. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Wahlkistchen. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Wahlkistchen. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Wahlkistchen. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Wahlkistchen. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Wahlkistchen. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Wahlkistchen. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Wahlkistchen. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Wahlkistchen. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

lassen Sie sich sprechen? Sind Sie doch mit den Demotratzen ein Herz und eine Seele? Die SPD führt mit dem schönen Gottlieb Kappeler, Lokal- und Gewerkschaftsleiter, auf dem pathologischen Saalfreis, einen glänzenden Versuch hat der Kappeler-Vermittlung aufzuweisen, wenn es doch nur nicht alles. — Kommunikation gewissermaßen der Partei, dann der gute Gottlieb, Spruch, auf die Zusammenkunft der Verammlung, die die Arbeiterbewegung, die die Arbeiterbewegung, die die Arbeiterbewegung.

Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Ein neuer Reklamierplan

Man hat Angst vor der Diktatur am 7. Dezember und will verhindern, daß die diese Entschlüsse bei der nächsten Wahl für die Arbeiterbewegung. Das ist die wahre Grund, warum man diese neue Diskussionen und Klapppartei ins Leben hat. Ihr Vertreter, Chemie und Metallarbeiter! Macht Euch da nicht mehr irremachen. Seid Ihr nicht oft genug betrogen worden? Was ist abermals eine weitere Enttäuschung erleben? Nein! Dann geht am 7. Dezember nur die Kommunisten Liste!

Jagd auf Arbeitergeheimnisse

Es gegenständig im Gange. Eine Verlesungsgesellschaft unter dem Namen „Selbsthilfe“ hat sich angestanden mit dem ausgesprochenen Zweck die Angehörigen des Mittelstandes bei einsetzender Krise zu unterstützen. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Das Ende der Jugendbewegung

Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Das Ende der Jugendbewegung

Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Das Ende der Jugendbewegung

Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Das Ende der Jugendbewegung

Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Das Ende der Jugendbewegung

Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Das Ende der Jugendbewegung

Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben. Die Arbeiterbewegung hat die Arbeiterbewegung den Saalfreis aufgegeben.

